



TREFFPUNKT PFÄRRE EICHBERG

Dezember 2025 / Jänner / Februar 2026



die ehemalige Kirchenkrippe aus Eichberg

All unseren Pfarrangehörigen und Gästen
wünschen wir
einen besinnlichen Advent, ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute für das kommende Jahr!

Wir sind für Sie erreichbar:

Pfarramt Vorau: Tel. 03337 / 2352 - 20; E-Mail: eichberg@graz-seckau.at

Seelsorgeraumnummer: 0676 / 8742 6565

Pfarrkanzlei in Eichberg geöffnet: jeweils von 15:00 bis 16:00 Uhr

10. Dezember - 7. Jänner - 21. Jänner - 4. Februar - 18. Februar

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrblattes!



Das Titelblatt dieses Pfarrblatts ziert die alte Krippe unserer Pfarrkirche. Mit der letzten Kirchenrenovierung hat sie ihren angestammten Platz verloren. Schließlich kam sie bei der jüngsten Entrümpelung des Pfarrhofs wieder zum Vorschein und wurde instandgesetzt. Im Advent des letzten Jahres fand die erste Herberge unseres Herrn nun Herberge im Eingangsbereich der Volksschule und des Kindergartens. Den die Himmel nicht zu fassen vermochten, fasste die Krippe in Bethlehem. Jedes Jahr zu Weihnachten – und zu Ostern – greifen gängige Medien Details aus der bibelwissenschaftlichen Forschung auf, gemäß denen das damals ganz anders gewesen sein muss, als wir es uns immer vorgestellt haben. Tatsächlich ist die Frage nach der Geschichtlichkeit der Geburtserzählungen des Matthäus- und des Lukasevangeliums eine schwierige Angelegenheit. Nachdem Jesus von Nazareth aber unzweifelhaft eine historische Person war, wird kein vernünftiger Mensch seine Geburt in Zweifel ziehen, welche Erkenntnisse auch immer ans Tageslicht gebracht werden.

Das Weihnachtsfest kannte in den ersten Jahrhunderten verschiedene Tage im Jahr. Das Neue Testament selbst gibt keine Hinweise auf die Jahreszeit und auch vom Umstand, dass in der Nähe Hirten und Herde lagerten, lässt sich nicht wirklich etwas ableiten (vgl. Lukas 2,8). Ab dem vierten Jahrhundert begann sich der 25. Dezember als Weihnachtstag zu etablieren. Warum, weiß man nicht genau. Weniger erleuchtete Geister behaupten man hätte schlichtweg das heidnische Geburtstag der „unbesiegten Sonne“ getauft. Der Inhalt habe sich etwas verändert, aber das Fest sei geblieben. Man darf nicht übersehen, dass für das Datum der unbesiegbar Sonne die Wintersonnenwende ausschlaggebend war und diese ist freilich schon viel älter als die altrömische Religion.

Die Lichtsymbolik spielt sowohl im Alten als auch im Neuen Testament eine große Rolle. Das mit der Wintersonnenwende zunehmende Sonnenlicht mit Christus in Verbindung zu bringen, der das Dunkel dieser Welt erhellt, scheint da nicht das Fernste zu sein. Nicht von ungefähr wurde Christus seit jeher als Sonne besungen, so auch in einem Krippenlied aus dem 17. Jahrhundert: „Ich lag in tiefster Todesnacht, du warest meine Sonne, die Sonne, die mir zugebracht Licht, Leben, Freud und Wonne.“ (*Paul Gerhardt*)

Einen halbwegs besinnlichen Advent, eine frohe Weihnachtszeit und dass Christus Eure Herzen erleuchte, wünscht
H. Thomas, Vikar

Liebe Pfarrbevölkerung,

wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass unser Friedhof nun Teil der digitalen Plattform *Stiller Begleiter* ist. Über die kostenlose App sowie die Webversion unter www.stiller-begleiter.at können Grabstellen auf über 320

Friedhöfen in der Diözese Graz-Seckau rasch und unkompliziert gefunden werden. *Stiller Begleiter* Friedhöfe sind an den Hinweistafeln an den Friedhofeingängen erkennbar.

Dafür wurden sämtliche Gräber digital erfasst und mit GPS-Daten versehen. Die Plattform bietet darüber hinaus eine Vielzahl an hilfreichen Funktionen – für Angehörige, Trauernde und alle, die Erinnerungen bewahren möchten. **Was bietet *Stiller Begleiter*?**

Die vier zentralen Funktionen möchten wir kurz erklären:

Grabstellen schnell finden: Dank GPS-Navigation gelangen Sie direkt zur gewünschten Grabstelle. Bereits über 300 Friedhöfe in der Diözese Graz-Seckau sind integriert.

Dienstleistungen rund ums Grab buchen: Kerzen und Blumenschmuck können künftig direkt von unseren regionalen Dienstleistern zum Grab geliefert werden. Gedenkmessen und Grabpflege lassen sich ebenfalls über *Stiller Begleiter* organisieren.

Trost finden und Hilfe erhalten: In *Stiller Begleiter* finden Sie Kontaktdata zu professionellen Rat- und Hilfesstellen sowie Veranstaltungen, Leitfäden, Veranstaltungen, Liederlisten und Literaturhinweise.

Digitale Erinnerungen gestalten*: Fotos, Lebensgeschichten, Anekdoten oder Stammbäume – geben Sie Erinnerungen weiter, auch über Generationen hinweg. Eine schöne Möglichkeit auch für Vereine. (*entgeltlich)

Darüber hinaus bietet die Plattform weitere unterstützende Funktionen: Erinnerungsnachrichten zu besonderen Daten (z. B. Geburtstag oder Sterntag), die Möglichkeit, Verstorbene unter „Meine Liebsten“ zu speichern und vieles mehr.

Am besten laden Sie sich die kostenlose App gleich herunter und entdecken die zahlreichen Funktionen selbst.

Stiller Begleiter ist ein Unternehmen der Diözese Graz-Seckau und wurde ins Leben gerufen, um Menschen zu unterstützen und Erinnerungen lebendig zu halten.



Seelsorgeraum Zentren

Im Rahmen der Neuorganisation der kath. Kirche Steiermark in Seelsorgeräume, ändert sich auch die Pfarrverwaltung. Die Arbeitsstellen für die Verwaltungsangestellten (Pfarrsekretärinnen) und für die pastoralen Angestellten der Diözese werden auf Seelsorgeraum-Zentren konzentriert.

Im Seelsorgeraum Vorau gibt es zwei solcher Zentren. Eines in den ehemaligen Pfarrkanzleiräumen in Vorau und eines im Pfarrhof Dechantskirchen. Das sind in Zukunft jene Stellen, wo die Pfarrbewohner unserer 13 Pfarren hinkommen können, damit ihre Anliegen im Bereich Pfarre und Kirche bearbeitet werden. Die Öffnungszeiten und die Telefonnummer finden Sie in allen Gottesdienstordnungen und auf der Seelsorgeraum-Homepage. Die offizielle Eröffnung unserer Seelsorgeraum-Zentren findet im Jänner 2026 statt. In **Vorau** ist der Eröffnungstag mit Segnung, Information und Besichtigungsmöglichkeit der neu gestalteten Räume am **Sonntag, 11.01.2026 nach der 9 Uhr Messe**. In **Dechantskirchen** ist die offizielle Eröffnung am **Sonntag, 18.01.2026 nach der 10 Uhr Messe**. Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihr Kommen!

Neue Religionslehrerin an der VS Eichberg



Seit September dieses Jahres arbeite ich als Religionslehrerin in der Volksschule Eichberg. Mittlerweile haben wir uns schon kennengelernt. Ursprünglich bin ich aus Oberösterreich und lebe jetzt schon viele Jahre in meiner Wahlheimat Steiermark. Ich genieße das Wandern in der Natur zusammen mit meiner Hündin Malina.

Eine große Freude ist es mir, mit den Kindern gemeinsam, CHRISTUS zu entdecken, mit offenem Herzen, viel Freude und Kreativität. So ganz nebenbei und mit Schwung lernen wir echte Gebärdensprache, damit wir auch an jene denken, die nicht alle Sinne gebrauchen können.

So können wir auch aus Dankbarkeit ein Gebet jenen widmen, die es dringend brauchen.

Liebe Grüße und Gottes Segen an Eltern und Kinder!

Constanze Maria Geiger

Neue Religionslehrerin an der MS Rohrbach



Mein Name ist Sarah-Maria Haidinger, ich bin 24 Jahre alt und freue mich sehr, seit diesem Schuljahr als Religionslehrerin an der Mittelschule Rohrbach zu sein. Zusätzlich unterrichte ich auch an der MS Waldbach. Ursprünglich komme ich aus Hirnsdorf. In meiner Heimatpfarre Pischeldorf nehme ich aktiv am Pfarrleben teil. Besonders am Herzen liegt mir die Arbeit mit jungen Menschen, sei es im Religionsunterricht, mit Firmlingen oder in der Landjugend, wo ich als Leiterin der LJ-Pischeldorf tätig bin. Ich freue mich auf viele wertvolle Begegnungen und ein gutes Miteinander in der Schulgemeinschaft und Pfarrgemeinschaft.

Ehejubilare 2024 und 2025

Am 14. September lud die Pfarre die Ehejubilare der Jahre 2024 und 2025 zu einem Festgottesdienst mit anschließendem Frühschoppen ein. Wir gratulieren allen, die ein Jubiläum gefeiert haben.



Taufen, Trauung, Todesfälle



5. Oktober 2025:

Niklas Glatz, Lebing - **Eltern:** Sabrina und Klaus Theodor Glatz

Oliver Spitzer, Eichberg - **Eltern:** Kathrin und Alexander Spitzer

Matteo Spitzer, Salzburg - **Eltern:** Melanie und Michael Spitzer

am 25. Oktober 2025:

Tristan und Klara Emma Liegl (geb. Gabriel), Schnellerviertel

Josef Heißenberger (89), Kleinschlag 24

verstorben am 24. September 2025

Franz Pausackl (86), Schnellerviertel 3

verstorben am 10. Oktober 2025

Edith Rübenbauer (81), Lebing 104

verstorben am 16. Oktober 2025

Gedenken



AKTUELLES

Am 2. Sonntag im Dezember wird jedes Jahr weltweit der verstorbenen Kinder gedacht. Wir feiern den Gedenkgottesdienst am 14. Dezember um 10.30 Uhr in der Marktkirche Voral. Der Gottesdienst, zu dem wir seelsorgeraumweit einladen, wird von betroffenen Müttern und der Singgruppe Justament mitgestaltet. Alle, die ein Kind verloren haben, sei es vor oder nach der Geburt, als Kleinkind, Jugendlicher oder als Erwachsener, sind zu diesem Gottesdienst eingeladen. Aus der Sicht eines Elternteils bleibt ein Kind immer ein Kind, egal in welchem Alter es stirbt. Im gemeinsamen Denken an unsere verstorbenen Kinder wollen wir Lichter entzünden und damit unserer Hoffnung Ausdruck verleihen. Die Kerzen sind für Sie vorbereitet.

Monika Grabner / Pastoralverantwortliche



Danke



an die Jugend für das Binden der wunderschönen Erntekrone

Neue Minis



Im Oktober durften wir vier neue Minis in unserer Pfarre begrüßen: Amelia Gajdosik, Sarah Kober, Leon Kerschhofer und Maximilian Thurner. Schön, dass ihr dabei seid - wir freuen uns sehr über euren Einsatz am Altar. In den nächsten Monaten werden wir noch weitere Kinder in unsere Gruppe aufnehmen. Wer Interesse hat, darf sich gerne bei Hannah Sauer (Tel.: 0664/88709918) melden & sich über die nächste Ministrantenstunde informieren.



im Anschluss an die Hl. Messe am Kirchplatz
(bei Schlechtwetter im Feuerwehrhaus)

ADVENTFLOHMARKT

Als Zeichen der Nächstenliebe wollen wir Dinge, die wir nicht mehr brauchen, bei diesem Flohmarkt spenden. Diese können dann gegen eine freiwillige Spende, für einen guten Zweck, erworben werden.

Sachspenden können
am **Sonntag, 7. Dezember 2025**,
zwischen **15.00 Uhr und 18.00 Uhr**
im **Pfarrhof Eichberg** abgegeben werden.

VERGELT'S GOTT!



Informationsblatt der Pfarre Eichberg. **Eigentümer, Herausgeber und Verleger:** Pfarre Eichberg
Für den Inhalt verantwortlich: Das Redaktionsteam – H. Thomas Sudi, Vikar, Pastoralverantwortliche Monika Grabner, Andreas Wiedner, Elisabeth Koller, Petra Wiedner und Hubert Haupt - Layout: Hubert Haupt – DVR: 002987-10431

ICH BIN IM PGR...

Name

Janine Schicker

Aufgabenbereich im PGR

PGR Mitglied, Organistin,
Mithelferin bei der
Sternsingaktion,
Gestaltung der Infoplakate

Beruf

Kindergartenpädagogin
(derzeit pausiert)

Hobbys

Singen, musizieren (im
Chor, Kirche,...), basteln,
spazieren, fotografieren

Lieblingszitat

Wenn du einmal im Leben Kummer und Sorgen hast,
dann geh mit offenen Augen durch den Wald. Und in
jedem Baum und in jedem Strauch, in jedem Tier und in
jeder Blume, wird dir die Allmacht Gottes zu Bewusstsein
kommen und dir Trost und Kraft geben.



Die Sternsinger kommen
am **2. Jänner** nach Eichberg, Schnellerviertel
und Kleinlungitz und am **3. Jänner** nach Lebing
und Kleinschlag

Fahrräder für einen guten Zweck



Ich suche gebrauchte, funktions-tüchtige Herren-, Damen- und Kinderräder für einen guten Freund in der Slowakei. Er ist in der Pfarrcaritas sowie in mehreren humanitären Einrichtungen der Stadt Tisovec tätig. Die Fahrräder werden an arme Familien sowie an bedürftige Personen weitergegeben.

Gemeldete Fahrräder werden von mir abgeholt.
Sepp Schlick – Tel.: 0664/3453467

Es darf gelacht werden

„Schatz, wie weit bist du mit der Weihnachtsgans?“ –
„Mit dem Rupfen bin ich fertig, jetzt muss ich sie nur noch schlachten!“

Redaktionsschluss

März / April / Mai 2026 – Donnerstag, 12. Februar 2026